

Sitzungsvorlage Bau, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am 10.06.2015

Vorlagen-Nr.: 3/062/2015

Berichterstatter: Herr Peter Koller

Betreff: Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport Grundstück Flur-Nr. 3156/3

Sachverhaltsdarstellung:

Die Antragsteller planen das o.g. Grundstück zu bebauen. Abweichend vom Bebauungsplan soll jedoch eine eingeschossige Bebauung, ähnlich wie der Anbau an die Zahnarztpraxis (siehe Foto) erfolgen. Da die Antragstellerin körperlich gehandicapt ist, müsse sie barrierefrei bauen. Darüber hinaus soll die Zufahrt über den Schelbuckring erfolgen. Nach Auffassung der Antragsteller müssten deshalb die drei an der Straße stehenden Bäume entfernt werden. Diese Auffassung wird von der Bauverwaltung nicht geteilt. Um der Bauherrschaft den Wunsch dieses Baugrundstück dennoch zu bebauen erfüllen zu können, könnte man sich seitens der Stadt vorstellen, dass höchstens der äußerste der drei Bäume auf Kosten der Antragsteller umgepflanzt wird. Auch die Bordsteinabsenkung müsste auf Kosten der Antragsteller gehen. Diese ist nach den vorgelegten Skizzen für die Zufahrt zum Carport erforderlich. Unter den o.g. Voraussetzungen könnte nach Auffassung der Verwaltung die geplante Bebauung erfolgen.
Anlagen: Lagepläne, Ansicht, Fotodokumentation, Antragschreiben

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Baumaßnahme besteht unter o.g. Voraussetzungen Einverständnis. Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird zugestimmt (Anzahl der Vollgeschosse).
